



**Stand: 1.2.2023 Druckkostenbeitrag: 2 Euro**

## TRAKTOR-INFOBLATT

Lenkerberechtigung Klasse F: Zugmaschinen (Traktor) bis 50 km/h

Bauartgeschwindigkeit

Über 50 km/h benötigt man C-Schein

Unser Traktor hat BAG 40 km/h, somit darf ich 40 km/h fahren

**1a. Lenk-od. Ackerbremse:** a) Funktion (enges Wenden am Feld)

b) Gefahren (auf Straßen):

1. auf der Straße darf ich sie nicht verwenden
2. Abnutzung der Bremse auf einer Seite

**2a. Betriebsbremse:**

hydraulisch, also über Flüssigkeit

Kontrolle: Flüssigkeitsstand zw. min/max

wenn unter „min“: 1. undicht

2. Bremsbeläge sind abgenützt

Flüssigkeit lt. BA spätestens alles 2 Jahre wechseln

**2. Lenkung:**

Lenkradspiel: 30° vom Lenkradius (= 5 min auf Uhr)

beim Lenken kein Ecken oder Geräusch, Leichtgängigkeit,

hydrostatische Lenkung

**3. Kinderbeförderung:**

- a) bis vollendetem 5. Lebensjahr nicht erlaubt,
- b) von 5 bis 12 Jahren nur in geschlossenen Kabinen und so viele wie im ZS angegeben, Haltegriffe und Fußraster
- c) ab dem 12. Lebensjahr außerhalb der Kabine oder in nicht geschlossenen Kabinen
- d) Personenbeförderung auf Anhänger max. 8 Personen nur für den landwirtschaftlichen Einsatz von und zur Arbeitsstätte zugelassen 40km/h, nicht zugelassen 10km/h, Anhänger mit 2 Achsen, vordere lenkbar

**4. Zapfwelle:**

abgedeckt

**5. Ackerschiene:**

nicht daraufstellen

**6. Arbeitsscheinwerfer:** nur am Feld, auf öffentlichen Straßen verboten.

**7. Traktormeter:** zeigt Betriebsstunden (Service),  
Geschwindigkeit im höchsten Gang, Motordrehzahl

**8. Arbeitsgeräte:** Pflüge etc. -> 1/5 des Eigengewichtes muss auf der  
Vorderachse des Traktors sein. Ab 1,5 m Länge  
Langgutfuhrentafel

**9. Fahrzeugtechnik:**

- a) Batterien (Pole sauber)
- b) destilliertes Wasser
- c) Kühlriemenspannung prüfen (1-2cm)
- d) Kühlflüssigkeit zwischen min. und max., Frostschutzmittel,  
Diesel, Ölstand prüfen (Service lt. Betriebsstunden; jedes 2.x  
tanken min./max. kontrollieren; Scheibenflüssigkeit
- f) Hydraulikflüssigkeit prüfen

**10. Begutachtungsplakette: (Pickerl)**

- a) ein Monat vorher → spätestens vier Monate → 1.x 3 J
- b) Vorgeschrieben bei Zugmaschinen ab 25Km/h → 2.x 2 J  
Bauartgeschwindigkeit dann jährlich
- c) selbstfahrende Arbeitsmaschinen ab 30km/h
- d) bis 25 km/h BAG nicht vorgeschrieben
- e) über 40 km/h BAG: 3 Monate vorher und gleicher Monat  
und jährlich

**11. Langgutfuhre Tafel:** wenn Arbeitsgerät mehr als 1,5m nach hinten überragt.

**12. Abmessung Zugmaschine und Anhänger**

- a) Zugmaschine und Anhänger maximal 2,55m Breite
- b) Traktor mit Gitterräder oder Zwillingsräder max. 3m Breite, Höchstgeschwindigkeit  
max. 25 km/h
- c) Anbaugerät bis 3m Breite. Wenn Anbaugerät über 3m Arbeitsbreite, dann  
Anbaugerät max. Breite 3,3m auf öffentlichen Straßen bei Tag und guter Sicht und  
auf schmalen Straßen Begleitfahrzeug
- d) Höhe: 4 m
- e) Gesamtlänge: 18,75 Meter (Zugfahrzeug. und Anhänger) Gesamtlänge Zugmaschine  
max. 12 m
- f) Ladung darf seitlich max. 20 cm hinausragen, wobei die Gesamtbreite von 2,55 nicht  
überschritten werden darf. Beim Transport von Heuballen darf die Breite von 2,55  
auch nicht überragt werden, wobei aber die Heuballen seitlich 40 cm rausschauen  
dürfen
- g) Wirtschaftsfuhre 3,5m, Heu, Schilf und Stroh ungepresst (lose)

- 13. Mindestprofiltiefe:**
- a) bis 25 km/h      0 mm    Mindestprofil
  - b) bis 3,5t          1,6 mm
  - c) darüber          2mm
  - d) Reifen soll keine Beschädigung haben (Alter) Dot Zahl

- 14. Anhänger:**
- a) nicht zugelassen – 10km/h Tafel
  - b) Rückstrahler:      vorne      weiß (nicht dreieckig)  
   hinten      rot (dreieckig)  
   seitlich    gelb (Höhe 35-90cm)
  - c) bei Dunkelheit → Beleuchtung

**15. Zugelassene Anhänger:**

**Beleuchtung:**

**Vorne:**            2 weiße Rückstrahler, 2 weiße Begrenzungsleuchten  
breiter als 1,6m oder breiter als Zugfahrzeug vorgeschrieben.

**Hinten:**            2 rote dreieckige Rückstrahler, Kennzeichenbeleuchtung, 2 Schlussleuchten,  
2 Bremsleuchten, 2 Fahrtrichtungsanzeigen, Umriss Leuchten am Anhänger  
die breiter als 2,10 m sind (zulässig an Anhängern mit einer Breite von 1,80  
m bis 2,10 m) von vorne und hinten sichtbar

**Seitlich:**            gelbe Rückstrahler, vorgeschrieben für alle Anhänger  
zwischen 35cm und max. 90cm.

**Bei Fahrschultraktor, laut Typenschild (ungebremst, auflaufgebremst, hydraulisch gebremst und druckluftgebremst, auch im Zulassungsschein nachsehen.**

- 16. Bremsarten Anhänger:**
- Seilzug
  - Hydraulisch
  - Druckluft
  - Auflaufbremse

**17. Auflaufbremse:**            **Nachteile der Auflaufbremse:**

- a) bergab: bremst ständig (Kühlpause einlegen)
- b) bergauf: wirkt Auflaufbremse nicht
- c) bei starker Bremsung (Notbremsung):  
    Anhänger schiebt  
    Zugfahrzeug aus der Spur (einknicken)
- d) kein gestrecktes und dosiertes Bremsen möglich

- 18. Anhängerbetrieb:**
- a) Stützlast der Zugmaschine beachten (laut Zulassungsschein)
  - b) Elektrische Verbindung herstellen und überprüfen
  - c) Abreißsicherung befestigen (alle AH über 25km/h) außer LW

**19. Ausrüstungsgegenstände:**    Verbandszeug, Pannendreieck, Warnweste

## EzB/F-PRAKTISCHE PRÜFUNG

- a) Blinken nicht vergessen (ausschalten)
- b) Besonders auf Schutzwege (Fußgänger) achten
- c) Kreisverkehr besondere Vorsicht
- d) Wir brauchen länger zum Einfahren (Fahrzeuglänge)
- e) bei schlechter Sicht- LICHT (aufpassen - keine Arbeitsscheinwerfer)
- f) bei Engstellen warten.

### Anhänger anhängen

- a) überprüfen ob AH-Kupplung richtig geschlossen  
grün Plus, mit AH-Stütze nochmals hochkurbeln.
- b) Elektrische Verbindung herstellen und am Ende überprüfen!
- c) Abreißsicherung, Keile beim Anhänger.

### Anhänger abhängen

- a) Zuerst Handbremse und Keile
- b) Elektronische Verbindung und Abreißsicherung
- c) Kurbeln und Kupplung öffnen

### Ladungssicherung

- a) Spanngurte (blaue Etikette) STF – wie viel Vorspannkraft?
- b) Ketten oder Planen zum Abdecken
- c) Höchstzulässiges Gesamtgewicht und Achsenlasten berechnen.

### Zugmaschine

- a) Pannendreieck, über 3,5 Tonnen einen Unterlegkeil.
- b) Verbandsmaterial und Warnweste vorgeschrieben

**Theoretische und Praktische Prüfung → Reisepass oder Personalausweis und  
Führerschein mitnehmen!**

A1 Zulassungsstelle	4163537 Wüstenrot BS Walding		
A2 DVR Nr.	0035793		
A Kennzeichen	UU-739GI		
I Zugelassen am:	14.12.2018	H gültig bis:	
C1.1 Nachname	Köberl		
C1.2 Vorname / A3 Geb.datum	Robert / 12.09.1963		
C1.3 Anschrift	Hostauerstraße 87 4100 Ottensheim		
C4 Antragsteller ist:	Leasingnehmer, dies ist kein Eigentumsnachweis		
A4 Verwendungsbestimmung	27		
E FIN	ELRK4055AJAR00102		
B Erstmalige Zulassung am:	14.12.2018	A6 Genehmigungsdatum	19.09.2017
A5 Genehmigungsgrundlage	EG-Betriebserlaubnis		
K Genehmigungsnummer	e13*167/2013*00092*00		

A7 Nationaler Code			
J Klasse / Fahrzeugart	T1a/Zugmaschine		
D1 Marke	STEYR		
D3 Handelsbezeichnung	Kompakt S 4055		
D2 Type/Variante/Version	AR/ARAC4B		
A8 Aufbau	Nein		
R Farbe	Rot	A16 Beg.Plakette	weiß
G Eigengewicht	3225 kg	S1/S2 Sitz-/Stehplätze	2/-
F1 Techn. zul. Gesamtmasse	4800 kg	N höchste zulässige Achslasten	1 2500 kg
F2 Gesamtgewicht	4800 kg		2 3300 kg
A10 Nutzlast			3
A12 Stütz-/Sattelast	500/- kg		4
O1 Anhängelast gebr.		O2 ungebremst	3500 kg
P5 Motortype	F5DFL463C		
P3 Antriebsart	Diesel		

T Höchstgeschw.	40 km/h	P1 Hubraum	3387 ccm
P2 Leistung	43 kW	P4 bei Drehzahl	2300 min-1
Q Leistung/Gewicht		U3 Fahrgeräusch	79 dBA
U1 Standgeräusch	80 dBA	U2 bei Drehzahl	2390 min-1
V9 Abgasklassen-verhalten nach	-/97/68PA/EG		
V1 CO	0,852	V3 NOx	3,866
V2 HC	0,133	V4 HC+NOx	3,999
V6 Kor. Absorptionskoeff.		V5 Partikel	0,0114
V8 Kraftstoffverbrauch gesamt		V7 CO <sub>2</sub>	

A23 Vermerke			
A13 Räder, Bereifung / A17 Auflagen / A18 Behördliche Eintragungen / A19 Anmerkungen / A20 Anlage	320/85 R20 119A8 + 380/85 R30 135A8 405/70 R20 136G + 540/65 R30 143A8 440/65 R20 128A8 + 600/65 R28 142A8 Kopie der Reifentabelle Leasingfahrzeug		

optional mit Fronthubwerk/-zapfwelle, hydr. Anhängerbremse, Druckluftbremsanlage

A1 Zulassungsstelle	4163537 Wüstenrot BS Walding		
A2 DVR Nr.	000035793		
A Kennzeichen	UU-839DY		
I Zugelassen am:	13.09.2012	H gültig bis:	
C1.1 Nachname	Köberl		
C1.2 Vorname / A3 Geb.datum	Robert / 12.09.1963		
C1.3 Anschrift	Hostauerstraße 87 4100 Ottensheim		
C4 Antragsteller ist:	Besitzer, dies ist kein Eigentumsnachweis		
A4 Verwendungsbestimmung	27		
E FIN	3747E		
B Erstmalige Zulassung am:	13.09.2012	A6 Genehmigungsdatum	27.08.2012
A5 Genehmigungsgrundlage	Einzelgenehmigung		
K Genehmigungsnummer	40723/2012		

A7 Nationaler Code			
J Klasse / Fahrzeugart	O2/Zentralachsanhänger		
D1 Marke	Hochedlinger		
D3 Handelsbezeichnung			
D2 Type/Variante/Version	THT 26 35 16 V-AL		
A8 Aufbau	Pritsche		
R Farbe	Grau	A16 Beg.Plakette	weiß
G Eigengewicht	600 kg	S1/S2 Sitz-/Stehplätze	
F1 Techn. zul. Gesamtmasse	2600 kg	N höchste zulässige Achslasten	1 1300 kg
F2 Gesamtgewicht	2000 kg		2 1300 kg
A10 Nutzlast	1400 kg		3
A12 Stütz-/Sattelast			4
O1 Anhängelast gebr.		O2 ungebremst	
P5 Motortype			
P3 Antriebsart	kein Antrieb		

T Höchstgeschw.		P1 Hubraum	
P2 Leistung		P4 bei Drehzahl	
Q Leistung/Gewicht		U3 Fahrgeräusch	
U1 Standgeräusch		U2 bei Drehzahl	
V9 Abgasverhalten nach / Stufe			
V1 CO		V3 NOx	
V2 HC		V4 HC+NOx	
V6 Kor. Absorptionskoeff.		V5 Partikel	
V8 Kraftstoffverbrauch gesamt		V7 CO <sub>2</sub>	

A23 Vermerke			
A13 Räder, Bereifung / A17 Auflagen / A18 Behördliche Eintragungen / A19 Anmerkungen / A20 Anlage	195/55 R 10 C 98/96 N		